

Einladung

Die 68er-Revolte und Gewerkschaften

Die Revolte von 1968 und ihre Forderungen sind nicht nur im gesellschaftlichen Leben bis heute spürbar, sondern bestimmen auch die Kultur maßgeblich mit.

50 Jahre danach erinnern sich **Claus-Jürgen Göpfert**, **Dr. Axel Ulrich** und **Dieter Eißel** an das turbulente, ereignisreiche Jahr. Sie lassen die Ereignisse Revue passieren, reflektieren aber auch die großen Irrtümer und ideologischen Verirrungen der Zeit. Insbesondere soll dabei das Verhältnis zwischen der außerparlamentarischen Opposition und den Gewerkschaften beleuchtet werden.

Die Frage, was von den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüchen der 68er geblieben und was heute im Zeichen des Rechtspopulismus wieder bedroht ist, soll in einer gemeinsamen Diskussion erörtert werden.

Podiumsdiskussion in Wiesbaden
am 19. Juni 2018
um 19:00 Uhr
ver.di Geschäftsstelle | Bahnhofstr. 61 | Wiesbaden

Referenten:

Claus-Jürgen Göpfert (Journalist und Co-Autor „Das Jahr der Revolte“)

Dr. Axel Ulrich (Widerstandsforscher, Wiesbaden)

Prof. Dr. Dieter Eißel (Politikwissenschaftler, Gießen)

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Schöffling & Co.

